Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 30 (1936)
Heft: 10

Nachruf: Von der Gemeinde der Verewigten
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einem andern, so ist das Gericht so gewiß, als daß ich hier sitze und diese Worte schreibe — im Dienste der Wahrheit![1])

12. Oktober 1936. *Leonhard Ragaz.*

Herr Professor Laur reklamiert in einer Zuschrift dagegen, daß bei Erwähnung seines „Adlatus", Professor König, eines der Vorsitzenden des Komitees für die Wehranleihe, auf seine „Blut- und Boden-Rede" an der Frankfurter landwirtschaftlichen Ausstellung angespielt worden ist. Das sei kein Bekenntnis zum ganzen Dritten Reich, sondern bloß zu seiner Hochschätzung der Landwirtschaft gewesen. Wir nehmen davon Notiz, wünschen aber eine deutliche und öffentliche Absage Prof. Laurs an das Hitlertum.

Wichtige Waffen für den Friedenskampf — hat die Frauenliga geschmiedet: einen *Katechismus des Friedens* und eine Flugschrift über den *Luftschutz.* Namentlich letztere ist ganz ausgezeichnet und sollte in sehr viele Hände kommen. Es ist Qualitätsarbeit ersten Ranges. Die beiden Flugschriften sind von der *„Pazifistischen Bücherstube"* in Zürich 4, Gartenhofstr. 7, zu beziehen.

Von der Gemeinde der Verewigten.

Ich wage es, auf diesem bescheidenen Familien-Friedhof der „Neuen Wege" auch einen Mann unterzubringen, den von allen schweizerischen Lesern nur wenige gekannt haben werden und der doch warm und tief mit uns verbunden war: *Reinhold Plank,* den vor kurzem dahingegangenen Pfarrer und Philosophen. Als Sohn des großen und verkannten Denkers, der besonders in seinem „Testament eines Deutschen" Vieles ausgesprochen hat, was jetzt in der Welt sich Geltung verschaffen will, vor allem den Rechts- und Berufsgedanken, verkörpert in einem Korporationsstaat, der freilich mit Mussolini und Schuschnigg nichts zu tun hat, betrachtete er es als seine Lebensaufgabe, dieses so wenig bekannte und genutzte Erbe des Vaters zu Ehren zu bringen. Von hier aus ist er auch zum religiösen Sozialismus gekommen. Er hat ihm in jener umfassenden Aufgabe mit einer kindlichen Lauterkeit des Gemütes, mit einer Gründlichkeit des Denkens und völligen Hingabe des ganzen Wesens gedient, wie sie am edelsten, echtesten Deutschtum, nicht zuletzt an den Menschen des schwäbischen Stammes, zu denen er gehörte, golden erglänzen — oder muß ich sagen: erglänzten? — Nein, das wird nicht für immer verloren sein. Unscheinbar, auch etwa ungelenk im Wesen — was ein wenig dazu gehört — ist er doch eine bedeutende Gestalt gewesen: Gold in irdenem Gefäß. Und wird so in unserem Gedächtnis bleiben. Im Dunkel hat er scheiden müssen — aber im Glanze ist er darum doch geschieden.

Von Büchern

Gottesreich. Predigten von Christian Holzer. Verbano-Verlag, Locarno.

Unser Freund und einstiger Schüler, Pfarrer Holzer, hat bei seinem Weggang von der deutsch-reformierten Gemeinde in Locarno eine kleine Auswahl von Pre-

---

[1]) Halleluja! Uns ist geholfen — die *Rekrutenprüfung* ist wieder da! Nun ist alles gut. Trotzdem es zufällig Herbst ist, singen wir ein Frühlingslied: „Nun muß sich alles, alles wenden!"

Im Ernst: Diese Rekrutenprüfung soll ein weiteres Instrument der Dressur für die bestehende Ordnung und vor allem für den Kultus der Armee sein. Freut euch, ihr Lehrer! Ihr braucht euch nicht mehr so viel Mühe zu geben: Das Beste kommt ja erst später! Was das Schulhaus nicht konnte, das wird die Kaserne leisten! 16. Oktober.